**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 37 (1921)

**Heft:** 47

**Artikel:** Beschränkung der Einfuhr

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-581314

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

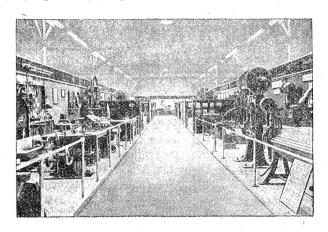
#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

bieten. Die Schweizer Muftermeffe ift der Mittelpunkt, durch den die Schweizer Produzenten mit den Käufern des In= und Auslandes auf die leichteste und natür= lichste Weise in Verbindung treten können. So erklärte Bundespräsident Calonder 1917: "Das ganze Schweizervolk hat die Mustermesse begrüßt als eine Tat weit= sichtiger schweizerischer Wirtschaftspolitik,



die die Zusammenarbeit und die tatkräftige Unter= stütung aller Kantone und aller beteiligten Rreise der Schweiz erfordert und verdient."

Die Erfolge. Was hat die Schweizer Mustermesse bisher erreicht? Schon die erste Schweizer Mustermesse 1917 fand starten Anklang. In ihrer innern und äußern Organisation verbessert, nahm die Messe von 1918 einen noch erfreulicheren Verlauf. Die dritte Messe 1919 verstärkte die Ersolge; die Zahl der Einstäuser stieg zum erstenmal über 30,000, um seither immer diese Höhe zu behaupten. Die Schweizer Mustermesse, die ihren streng nationalen Charafter bewahrte, ift die am besten beschickte und am besten besuchte Messe Europas. Die Bedeutung

Es hat, wie leicht einzusehen ist, keinen Sinn, wenn ein Industrieller oder Gewerbetreibender über die Auslandskonkurrenz stets lamentiert, sich aber weigert, an der Schweizer Muftermeffe seine Erzeugnisse auszustellen und sie damit allgemein bekannt zu machen. Denn von der geeigneten Borführung der eigenen Fa-brikate hängt es außerordentlich weitgehend ab, ob ein Produkt bekannt wird und in der Folge der Importware vorgezogen wird. Diefe unerläßliche Vorführung fann aber nirgends besser als an der Schweizer Muftermesse erfolgen.

Eine zahlreiche Beschidung der Schweizer Mustermeffe ift daher in der gegenwärtigen Zeit doppelt wichtig. Wer nicht ausstellt, arbeitet dirett der aus-

ländischen Konkurrenz in die Hände.

Wer sich noch nicht angemeldet, hole es ungejäumt nach!

#### Beschränkung der Einfuhr.

(Bundesratsbeschluß vom 14. Februar 1922.)

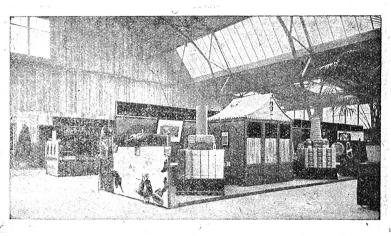
Art. 1. Bis auf welteres ist die Einfuhr folgender Warengattungen von der Einholung einer Bewilligung abhängig gemacht:

- a) Holzspuhlen, Leisten und Rahmen, Bürstenhölzer und Drahtbürsten, Tabakpfetfen aus Holz; Bolltarifnummern 257a, 272/277, 281, 282, 284a, ex 1145;
- b) Bemden, gewirft, mit Brufteinsatz aus Gewebe; ex Zolltarifnummer 530;
- Hohlglas und Glaswaren aus farblosem Glas (nicht geschliffen), Spiegelglas; Zolltarifnummern 693, 703, 704 a und b:

Spiegelglas, unbelegt, mit bearbeiteten Kanten:

ex 694 c und ex 702;

d) Grobe, rohe Siebmacherwaren, Gewebe und Geflechte aus Eisendraht; Zolltarifnummern 286, 785 a und b.



der Schweizer Mustermisse als exports örderndes Inftrument tam gleich nach bem Baffenftillftand, namentlich aber im Frühjahr 1920 und 1921 zum Ausdruck. Obschon die Messe 1921 bereits in die Zeit der wirtschaftlichen Krisis fiel und das Auslandsgeschäft unter den Balutaverhaltniffen leiden mußte, wies fie einen bedeutenden Auslandsbefuch auch aus entfernten lleberseestaaten auf.

In der Krifis. Die geschlossene Vorführung unserer gesamten industriellen und gewerblichen Produktion an der Schweizer Mustermesse ist speziell in der Zeit der Krisis das beste Mittel, der Auslandskonkurrenz die Spite zu bieten und der einheimischen Produktion den Inlandsmarkt, so weit als immer möglich, zu sichern.

Art. 2. Der gegenwärtige Beschluß tritt am 20. Febr. 1922 in Kraft. Das Volkswirtschaftsdepartement und das Zolldepartement sind mit seinem Vollzuge betraut. Die Behandlung der Einfuhrgesuche wird der Settion für Ein- und Ausfuhr des Bolkswirtschaftsdepartementes übertragen.

Die Importeure von Waren, welche unter eine der oben aufgeführten Zolltarifnummern fallen, haben die vor dem 14. Februar 1922 bestellten und bezahlten Mengen der unterzeichneten Amtsftelle bis spätestens den 25. gl. Mt3. bekannt zu geben. Die Aufstellung soll enthalten: Datum der Bestellung, genaue Bezeichnung der Ware, Stückzahl, Nettogewichte, unter gleichzeitiger Beilage der Kaufabschlüsse, Zahlungsausweise und Korrespondenzen.

Nach Zusammenstellung fämtlicher Anmeldungen kann

erst darüber entschieden werden, inwieweit die Möglichfeit besteht, solchen Einfuhrgesuchen zu entsprechen.

Die Importeure werden darauf aufmerksam gemacht, daß die Unterlassung der Anmeldung die Nichtberücksichti= gung eventueller Gesuche nach sich ziehen kann.

Bern, den 15. Februar 1922.

Settion für Gin- und Ausfuhr des Gida. Boltswirtschaftsdepartements.

#### Hilgemeine Einfuhrbewilliaunaen.

(Berfügung des eidgenöffischen Volkswirtschaftsdepartements vom 15. Februar 1922.)

Es werden bis auf weiteres folgende allgemeine Gin= fuhrbewilligungen erteilt:

1. Ueber die schweizerisch=französische und schweizerisch=italienische Grenze für:

a) Holzspulen, Leiften und Rahmen, Bürftenhölzer und Drahtbürsten; Zolltarifnummern 257a, 272/ 277, 281, 282, 284a, ex 1145;

b) hemden, gewirkt, mit Brufteinsatz aus Gewebe:

ex Zolltarifnummer 530;

- c) Hohlglas und Glaswaren aus farblosem Glas (nicht geschliffen), Spiegelglas; Zolltarifnummern 693, 703, 704a und b; Spiegelglas, unbelegt, mit bearbeiteten Kanten; ex 694c und ex 702;
- d) Grobe, rohe Siebmacherwaren, Gewebe und Geflechte aus Eisendraht; Zolltarifnummern 286, 785 a
- 2. Neber die schweizerischeitalienische Grenze für Tabakpfeifen aus Holz; ex Bolltarifnummern 1145.

### Hus der Praxis. — Für die Praxis.

Berfaufe:, Taufch: und Arbeitegesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; berartige Anzeigen gehören in den Inferatenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken stügendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschieft werden, kann die Frage nicht aufges nonmmen werben.

12. Wer hätte 1 eisernes Reservoir in gutem Zustande, schwarz oder galvanisiert, 12—15 m³ Wasserinhalt, abzugeben? Offerten mit Maßangaben an Brunschwyler & Frigerio, Locarno.

13. Wer hat 3—5 PS neuen oder gebrauchten, gut erhaltenen

Clettromotor, event. Rohölmotor mit Magnetzündung, ferner gebrauchte, gut erhaltene Kerrleder Treibriemen, 90—120 mm breit,

orauchte, gut erhaltene Kerrieder. Lreidriemen, 90—120 mm breit, abzugeben? Preisofferten unter Chiffre 13 an die Exped.

14. Wer liefert ca. 40 m gebrauchte, gut erhaltene Guße oder starte Eisenröhren, 3—5 m lang, 25 cm Lichtw., mit Flanschen oder Mussen und dazu passendem Bogenrohr und eingesetzer Drossellappe? Offerten unter Chiffre H 14 an die Exped.

15. Wer liefert Radiatoren, Oesen, schwarze Röhren, sowie

famtliche Zubehörden für Zentralheizungs:Inftallationen? Offerten unter Chiffre 15 an die Exped.

16. Ber hatte 3-5 HP Benzin-Motor (Schnellaufer), ferner ein neues oder gebrauchtes 8-10 mm Drahtfeil, 200-250 m



Länge, abzugeben? Offerten unter Chiffre 16 an die Exped.

17. Wer liefert neu oder gut erhalten Blech-Schneidemaschinen, -2 m Durchgang? Offerten unter Chiffre 17 an die Exped. 18. Wer liefert 1 Sproffenstanze, sowie 1 kleine Blechschere

mit Lochstanze für Fenfterfabrit? Beft. Offerten an C. Beitert's Erben, Zug.
19. Wer hatte abzugeben kleine Kompressoren Anlage für

Farbsprikpistole? Offerten unter Chiffre 19 an die Exped.

20. Wer hat 75—100 ältere, gut erhaltene Gerüftträger (Winkel) abzugeben? Offerten an Angelo Castaman, Maurermeister, St. Fiden: St. Gallen.
21. Wer liefert Hitch-pine und Bretter in Tannen? Of

ferten mit Preis per m2 unter Chiffre 21 an die Exped.

22. Wer hatte tomprimierte Stahlwellen-Reften abzugeben von 20-40 mm Dicke, Länge 10 cm und länger, ferner Manness mannrohr-Resten von 17-70 mm Durchmeffer, Länge 20 cm und

länger? Offerten an Fritz Stucki & Sohn, Münsingen.

23. Wer hätte franz. Rochherd, 2—3löcherig, mit Wasserschiff, Feuerung rechts, abzugeben? Offerten an Alfr. Weilensmann, Zimmermeister, Hadlisch b. Hinvil (Zürich).

24. Wer liefert gebrauchte ober neue Holzdrehbant, mig-lichst mit durchbohrter Spindel? Offerten unter Chiffre S 24

an die Exped. 25. Wer liefert 10,000 Stück Buchenstäbe, 40 cm lang, 60/60 mm dick, in drei Bösten pro 1922, sowie Atazienstäbe, 55 cm lang, 42/42 mm dick, 360 Stück? Acuberfte Offerten unter Chiffre

B 25 an die Exped.

26. Ber liefert: 24 Stud Vollgatterfägen 1420×160×2 mm; 3 Baar Hobelmesser sür dreiseitige Maschine; je 1 Baar Fasson-messer für Krallen- und Fastäser; 1 Baar Rut- und Federfräser sowie 1 Spezialmaschine zum Schärfen dieser Fräser? Offerten unter Chiffre V 26 an die Exped.

27. Wer liefert I. Qualität rottannene Klogbretter, 18, 24, 30, 36 und 45 mm und um welchen Preis franko Station Balsthal oder Langenbruck? Offerten an G. Furler, mechan. Zimmerei,

Langenbruck.

## Johann Graber, Eisenkonstruktionswerkstätte, Winterthur, Wilflingerstr.

# Spezialfabrik eiserner Formen für die Zementwaren-Industrie

Patentierte Zementrohrformen-Verschlüsse.

Spezialartikel: Formen für alle Betriebe.

Spezialmaschinen für Mauersteine, Hohlbiöcke usw.

Eisen-Konstruktionen jeder Art.